

Kinderbetreuung in Kitas (ausgelagert aus "Bin ich doch zu alt")

Beitrag von „Caro07“ vom 21. August 2019 17:28

Zu den finanziellen Anreizen (von Lehramtsstudent erwähnt):

Es ist tatsächlich so, dass es jetzt wieder mehr Kinder gibt, weil die Betreuung der Kinder jetzt schon ziemlich früh klappt. Bei uns merkt man das regional ganz deutlich. Die Schülerzahlen gehen hoch, die Kitas haben enorme Platzprobleme, es müssen neue gebaut werden.

Ansonsten kann ich schon verstehen, wenn jemand, der als Einzelkind aufgewachsen ist, selbst eine größere Familie als erstrebenswert ansieht. Ich bin jedenfalls froh um meine Geschwister.

Jeder hat einen anderen Lebensentwurf. Daraus ergeben sich Kinderwünsche oder auch nicht. Es gibt genug, die gerne Kinder gehabt hätten, denen es verwehrt blieb oder die nur unter großen medizinischen Anstrengungen Kinder bekommen. Dann gibt es wieder andere, die Kinder ungeplant bekamen und sich damit arrangieren. Und es gibt auch solche, die aus irgendwelchen Gründen einen Schwangerschaftsabbruch machen.

Man kann sich unter vertrautem Kreis gerne über die eigenen Problematiken unterhalten - und das macht man auch. Als Frau wahrscheinlich öfter als ein Mann. Ich kenne alle Varianten aus Gesprächen mit näheren Bekannten/Freunden. Fremden gegenüber sind diese Dinge privat, weil das eben der eigene freiwillige oder unfreiwillige Lebensentwurf ist und da ist man niemandem Rechenschaft schuldig.